

Zeugenaufruf: Unfall mit Roller in Rheindahlen-Land

Polizei Mönchengladbach sucht Zeugen nach Unfallflucht, bei der eine 37-jährige Rollerfahrerin verletzt wurde. Hinweise erbeten.

25.07.2024 - 11:05

Polizei Mönchengladbach

Mönchengladbach (ots)

Verkehrsunfall sensibilisiert für Sicherheit im Straßenverkehr

Am Mittwoch, dem 24. Juli, ereignete sich ein Vorfall, der die Diskussion über die Sicherheit von Zweiradfahrern in Mönchengladbach neu entfacht. Eine 37-jährige Rollerfahrerin wurde leicht verletzt, als sie gegen 16:10 Uhr in Rheindahlen-Land über die Woofstraße fuhr. An diesem Tag überholte sie ein Fahrer eines blauen SUVs, der sich vermutlich als Volkswagen herausstellen könnte und dabei nur sehr wenig Abstand hielt.

Der Unfallhergang

Die Rollerfahrerin gab an, dass sie aufgrund des geringen Abstands des überholenden Fahrzeugs von der Fahrbahn abkam und stürzte. Der SUV-Fahrer entfernte sich daraufhin ohne anzuhalten in Richtung Rochusstraße, wodurch der Vorfall noch rätselhafter wird. Rekonstruieren lässt sich dieser Zutritt jedoch nur durch Zeugenaussagen.

Die Folgen für die Betroffene

Rettungskräfte brachten die verletzte Fahrerin in ein Krankenhaus zur Abklärung ihrer Verletzungen, während ihr Roller dabei einen Sachschaden erlitt. Glücklicherweise blieben die Verletzungen der Frau dem ersten Anschein nach leicht, was in dieser Situation beruhigend ist. Dennoch wirft der Vorfall Fragen zu den Risiken im Straßenverkehr auf und wie Verkehrsteilnehmer, besonders Zweiradfahrer, besser geschützt werden können.

Die Bedeutung der Zeugenaufrufe

Die Polizei Mönchengladbach ruft die Bevölkerung dazu auf, bei der Aufklärung des Unfalls zu helfen. Zeugen, die möglicherweise etwas beobachtet haben oder Informationen zu dem blauen SUV oder dessen Fahrer haben, sind aufgerufen, sich unter der Nummer 02161 290 zu melden. Ihr Beitrag kann entscheidend sein, um den Fahrer zu finden und zu einer Verbesserung der Verkehrssicherheit beizutragen.

Schlussgedanken

In Anbetracht dieser Ereignisse ist es wichtig, das Bewusstsein für die Sicherheit im Straßenverkehr zu schärfen. Jeder Verkehrsteilnehmer hat die Verantwortung, sich rücksichtsvoll zu verhalten und die Sicherheitsstandards zu respektieren, um solche Unfälle in Zukunft zu vermeiden. Die Aufklärung über die Risiken und die Förderung einer sicheren Fahrweise können helfen, die Straßen für alle, insbesondere für verletzbare Nutzer wie Rollerfahrer, sicherer zu machen.

Rückfragen von Journalisten bitte an:

Polizei Mönchengladbach Pressestelle Telefon: 02161/29 10 222
E-Mail: pressestelle.moenchengladbach@polizei.nrw.de

Original-Content von: Polizei Mönchengladbach, übermittelt
durch news aktuell

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de